

Dresdener Nachrichten

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N^o. 22.

Mittwoch, den 22. October.

1856.

Erscheint täglich Morgens 7 Uhr. Inserate die Spaltenzeile oder deren Raum zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnementpreis à Vierteljahr 1 Thlr. (monatlich 20 Zeilen unentgeltliche Inserate); 2. Abonnementpreis à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. — Für auswärts durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. Expedition: Johannes-Allee Nr. 6, sowie auch Waisenhausstraße 6 pt.

Dresden, den 21. October.

S. M. der König haben dem von S. H. dem Herzoge von Anhalt-Dessau und S. H. dem Herzoge und der Herzogin von Anhalt-Bernberg zum Ritter zweiter Klasse des Herzogl. Anhalt. Gesamt-Ordens Albrechts des Bären ernannten Finanzprocurator Carl Gust. Ackermann zu Dresden die Annahme und das Tragen der Insignien dieses Ordens zu gestatten gerührt.

Der Fürst A. Corsini, dessen Ankunft wir bereits gemeldet haben, ist als außerordentlicher Abgesandter S. K. H. des Großherzogs von Toscana hier anwesend, um die feierliche Anwerbung um die Hand S. K. H. der Prinzessin Anna für S. K. H. den Erbprinzen Ferdinand von Toscana zu vollziehen und Verhandlungen wegen des desfallsigen Ehecontractes zu pflegen. Der Tag der feierlichen Anwerbung selbst ist noch nicht bestimmt.

S. Durchl. der Fürst Metternich ist zum Besuche bei dem K. K. österr. Gesandten am hiesigen Hofe angelangt und gedenkt sich bis Ende dieser Woche bei diesem, seinem Sohne, aufzuhalten. An dem Hotel des letzteren sieht man jetzt einen umfänglichen Bau vornehmen. Es gilt derselbe der Herstellung eines prächtigen Festsaals, in dem bei Gelegenheit der am 4. Nov. stattfindenden Trauung S. K. H. der Prinzess Margaretha mit S. K. H. dem Erzherzog-Statthalter von Tyrol ein glänzendes Fest gegeben werden soll. Wir erwähnen noch, daß nach einem Gerüchte zu dem bemerkten Hochzeitsfeste die österreichischen und preussischen Majestäten zum Besuche an unserm K. Hofe erwartet werden.

Subhastationen: den 27. Oct. das Dehmigensche Haus und Gartengrundstück Nr. 55/1977 Cat. in der Palmstraße (auf 11,000 Thlr. gewürdert), nebst den auf 5126 Thlr. — Ngr. 9 Pf. legal tarirten Seifensiederei-Utensilien und Geräthschaften.

Auctionen: Freitag den 24. Oct. u. folg. Tage Pretiosen, Mobilien und Effecten in der Rathsauction. — Montag den 27. Oct. Vorm. 10 U. aufrangirte Pferde in den k. neuen Ställen an der Stallstraße.

— Die Wittve Marth, deren Mann am 9. Oct. beim Feuer verunglückte und die 3 Kinder zu ernähren hat, sucht Hausarbeit stunden- oder tageweis. Gürtige Herrschaften wollen sich gefälligst wenden Pragerstr. 22. in der Hausmannswohnung.

— Das Directorium und der Ausschuss des Actienvereins zu der Felsenkeller-Brauerei im Plauenschen Grunde bei Dresden besteht aus folgenden Mitgliedern: H. C. B. Schmidt, K. Kaiser u. K. Schmiedt als Directoren; Hr. Mühlenbes. E. Kittler zu Plauen als stellvertretendem Director; H. H. Hoffkempner H. Bertram, W. E. Carstens, Maschinenmstr. Erhardt, Prof. D. Stintz, Stückgießer Große, Partic. B. D. Haase, Kammerherrn v. Lindenau, Partic. K. Rudolph, Partic. Schröder, Rittergutsbes. Strub, allerseits hier, sowie Mühlenpachter A. Kittler zu Leipzig u. Rittergutsbes. Klingel zu Böhmen als Ausschussmitgliedern.

— Casino Iris hält Mittwoch den 22. Oct. Hauptversammlung im Linde'schen Bade, Glasalon.

— Nach Aufhebung des K. Edmüthhoflagers ist die Telegraphenstation zu Pillnitz bis auf Weiteres geschlossen worden.

— Behufs völliger Räumung der Coaksplätze in der städtischen Gasanstalt vor Eintritt der Winterbetriebsperiode hat der Stadtrath beschlossen, vom 22. d. M. ab den Coakverkaufspreis auf 4 Ngr. 5 Pf. für den Scheffel groben Coak und auf 4 Ngr. für den Scheffel flaten Coak herabzusetzen.

— Unter den in der gestrigen Nummer genannten Vorlesungen über Kunstgeschichte sind diejenigen zu verstehen, die bei der hiesigen k. Akademie der bildenden Künste jedes Winterhalbjahr gehalten werden und eigentlich nur für die Schüler der Akademie und der Bauerschule bestimmt sind, soweit dagegen der Raum reicht, gegen Lösung von Karten à 2 Thlr. auch andern Kunstfreunden offen stehen.

— In Bezug auf das Adressbuch für 1857 verweisen wir wiederholt darauf, daß vom 10. Nov. an der Prämumerationspreis von 1 Thlr. 5 Ngr. auf 1 Thlr. 20 Ngr. gestellt wird. Für Orte außerhalb nimmt die Buch-